

Rezensionen von Buchtips.net

Jessica Spotswood: cate

Buchinfos

Verlag: [Egmont Ink](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-86396-024-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,94 Euro (Stand: 30. April 2025)

Wir schreiben das Jahr 1900 in Neuengland. Vor 120 Jahren wurden die Macht der Hexen gebrochen und in einem blutigen Aufruhr zum grössten Teil getötet. Dies war der Zeitpunkt, da die klerikalen Brüder die Macht übernahmen. Ob das Regime dieser Männer besser ist, als das der Hexen bleibt fraglich. Denn seither wurden Bücher verboten, zumindest die, die eigenständiges Denken voraussetzen. Und die alte Regel bricht wieder Bahn, nämlich KKK Küche Kinder Kirche. Frauen gehören an den Herd, kümmern sich um die Kinder und sehen zu sonntags pünktlich in der Kirche zu sein. Seither sind Frauen die Bildungsopfer, die keinerlei Schule und schon gar nicht Universitäten besuchen dürfen. Wer immer von den Brüdern verdächtigt wird, über Magie zu verfügen oder gar sie anzuwenden, wird verhaftet und auf Gefängnisschiffen exorziert.

Drei zauberhafte Hexen, drei charakterlich unterschiedliche Schwestern, aus der TV-Serie CHARMED entsprungen, finden sich in der Vergangenheit Neuenglands wieder. Das Konzept der Fernsehserie wirkt auch als Buch. Wenn die drei Hexenschwestern Cate, Maura und Tess auftreten, meint man in einer Liebesgeschichte zu stecken, mit ein wenig paranormalen Hintergrund. Die Zeit, in der die Geschichte angesiedelt ist, spielt keine Rolle. Da die Autorin die moderne Sprache benutzt, findet sich darin kein Hinweis auf die Zeit und auch sonst wird nicht viel darauf eingegangen. Im Gegenteil. Die Ich-Erzählerin Cate steht im Vordergrund und benimmt sich wie ein moderner Teenager, der sich gerade verliebt. Der soziale Hintergrund, den Jessica Spotswood den Leserinnen bietet, ist zwar eine fremde Gesellschaft, aber durchaus nicht ungewöhnlich.

Der Start der Geschichte beginnt erst einmal entsprechend langsam, um die Leserinnen mit dem Umfeld vertraut zu machen. Dann folgt die Bekanntmachung, einer gewissen Prophezeiung und eine recht süsse, herzerreissende Liebesgeschichte der sechzehnjährigen Cate. Ihre Zeit läuft langsam ab, denn Cate muss bis zum 17ten Lebensjahr verheiratet sein oder der Schwesternschaft beitreten. Eine Unterordnung so oder so. Dabei mag sie den süssen Finn ja sooo. Finn sieht natürlich gut aus, er besitzt eine Brille, hat rote Haare und Sommersprossen. Und Cate verliebt sich gleich in ihn, als sie ihn sieht. Als Romanfigur ist er aber nur eine unbedeutende Figur neben Cate. Dennoch bietet die Schwesternschaft, wie auch die Bruderschaft, immer wieder Möglichkeiten, bestimmte Schlupflöcher zu nutzen. Wie auch immer, die ältere Schwester von Tess und Maura muss eine Entscheidung treffen. Wenn da nicht dieses kleine Problem wäre, denn Cate, von Anfang an eine sehr sympathische Hauptperson, ist magisch begabt, somit eine Hexe, die aber als solche nicht auffallen will.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[13. Februar 2013]